

V o r l a g e Nr. G 94/19

für die

Sitzung der Deputation für Kinder und Bildung am 18.10.2017

Gründung und Namensgebung einer neuen Grundschule am Standort Wilhelm-Kaisen-Oberschule zum Schuljahr 2018/2019

A. Problem

Im Planbezirk 21 (Neustadt) war zum Schuljahr 2017/2018 die Notwendigkeit zur Unterbringung des zusätzlichen Klassenverbandes als Dependance der GS am Buntentorsteinweg am Standort Wilhelm-Kaisen-Oberschule gegeben, da am Standort Buntentorsteinweg keinerlei Kapazität zur Erweiterung vorhanden ist.

Dieses hat die Deputation für Kinder und Bildung in ihrer Sitzung am 20.01.2017 mit der Zustimmung zur Einrichtung eines zusätzlichen Klassenverbandes für die Region Neustadt am Standort der Grundschule am Buntentorsteinweg für das Schuljahr 2017/18 beschlossen.

Durch steigende Einschulungszahlen (Neubauvorhaben und Zuzug) im Planbezirk 21 in den kommenden Jahren stellt die Einrichtung einer Dependance aber nur eine kurzfristige Lösung dar. Um den langfristigen Bedarf gerecht werden zu können, besteht die Notwendigkeit der Neugründung einer dreizügigen weiteren Grundschule im Bezirk ab dem Schuljahr 2018/2019. Der Deputation für Kinder und Bildung wurde dies in der Sitzung am 21.06.2017 mit der Vorlage G 84/19 angekündigt.

B. Lösung / Sachstand

Zum Schuljahr 2018/2019 wird eine neue Grundschule am Standort Valckenburghstraße auf dem Gelände der Wilhelm-Kaisen-Oberschule gegründet. Dabei wird die Schule zunächst die vorhandenen Mobilbauklassen benutzen, die ggf. durch einen Festbau ersetzt werden müssen. Entsprechende Planungen und Maßnahmen für die räumlichen Voraussetzungen unter

Berücksichtigung vorhandener Gebäudekapazitäten (ehem. Grundschulstandort Valckenburghstraße), der Sanierungsaufwand einer Erweiterung gegenüber einem Neubau sowie eventuelle weitere notwendige Interimslösungen werden gegenwärtig im Rahmen einer Machbarkeitsstudie überprüft. Nach der Gründung der Schule erfolgt die Ernennung von Gründungsbeauftragten.

Die neue Grundschule bezieht ihre Schülerinnen und Schüler aus einem Einzugsbereich, der sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt aus einem Teil des ursprünglichen Einzugsbereichs der Grundschule am Buntentorsteinweg speist. Darüber hinaus wird mittelfristig eine neue Zuschneidung der Einzugsbezirke in der Region Neustadt zur Berücksichtigung des regionalen Ausgleichs im Planbezirk erfolgen müssen. Der neuere Zuschnitt der jeweiligen Einzugsbereiche wird gegenwärtig geprüft und erfolgt unter Beteiligung des Beirates Neustadt.

Die Gründung der Schule soll unter den Namen „Helene-Kaisen-Schule“ erfolgen. Dieser Namensvorschlag geht unter anderem auf Anregungen aus dem Kreis der Wilhelm-Kaisen-Oberschule und des Ortsbeirates Neustadt zurück und soll bereits durch die Namensgebung den Campus-Gedanken und die angestrebte Kooperation zwischen der Grundschule und der Oberschule besonders zum Ausdruck bringen. Das formal vorgeschriebene Verfahren bei der Benennung von Schulen wurde durchgeführt und in diesem Rahmen das Einverständnis der jeweiligen zuständigen Gremien eingeholt.

C. Alternativen

Eine Dependance-Lösung wird nicht empfohlen. Die Grundschulen Buntentorsteinweg bzw. Karl-Lerbs-Straße sind bereits drei- bzw. vierzünftig. Die Organisation einer zusätzlichen Dependance würde diese Schulen überfordern. Auf zusätzliche Grundschulkapazitäten kann in Anbetracht der Schülerzahlen nicht verzichtet werden.

D. Finanzielle / Personelle Auswirkungen / Gender-Prüfung

Die Planungsmittel sind bei der Haushaltsstelle 3239/81242-1 vorhanden. Die Baukosten werden durch eine Machbarkeitsstudie ermittelt und anschließend vorgelegt.

Von der Neugründung einer Grundschule im Ortsteil Huckelriede profitieren Schülerinnen und Schüler in gleichem Maße.

E. Beteiligung

Das Staatsarchiv hat den Namen aus historischer Sicht geprüft und keine Einwände gegen die Namenswahl vorgebracht.

Die Stellungnahme des Beirates Neustadt vom 05.09.2017 ist als Anlage beigefügt. Darin wird der Namensgebung einstimmig zugestimmt und begrüßt, dass der Wunsch des Beirats nach Gründung einer neuen Grundschule nun umgesetzt wird.

An den weiteren Planungen zur Gründung einer neuen Grundschule in Huckelriede ist der Beirat Neustadt/Woltmershausen zu beteiligen.

F. Beschlussvorschlag

1. Die städtische Deputation für Kinder und Bildung stimmt der Neugründung einer Grundschule am Standort Valckenburghstr./Wilhelm-Kaisen-Oberschule zu.
2. Die Deputation für Kinder und Bildung beschließt gemäß Punkt 4.3.1. der Richtlinie zur namentlichen Benennung von Schulen der Stadtgemeinde Bremen (i.d.F. vom 30.04.2002) auf der Grundlage des Ergebnisses des Namensgebungsverfahrens die Namensgebung in „Helene-Kaisen-Schule“.
Dieser Beschluss ist dem Senat zur letzten Entscheidung vorzulegen.
3. Die städtische Deputation für Kinder und Bildung bittet die Senatorin für Kinder und Bildung, die Gründungsbeauftragten für die neue Schule zu ernennen.
4. Die städtische Deputation für Kinder und Bildung bittet die Senatorin für Kinder und Bildung, alle für die Neugründung einer mindestens dreizügigen Grundschule am Standort Valckenburghstraße/Wilhelm-Kaisen-Oberschule notwendigen Schritte zum Schuljahr 2018/19 zu planen und der Deputation hierüber zu berichten.

In Vertretung

gez.

Frank Pietrzok

Staatsrat

B e s c h l u s s
des Beirates Neustadt (FA Soziales und Bildung)
vom 29.08.2017

Helene-Kaisen-Grundschule

Der Fachausschuss Soziales und Bildung stimmt für den Beirat Neustadt der beabsichtigten Namensgebung „Helene-Kaisen-Schule“ zu und begrüßt sehr, dass der Wunsch des Beirats nach Gründung einer neuen Grundschule am Standort Valckenburghstraße nun umgesetzt wird.

(einstimmig)



Annemarie Czichon
(Ortsamtsleiterin)